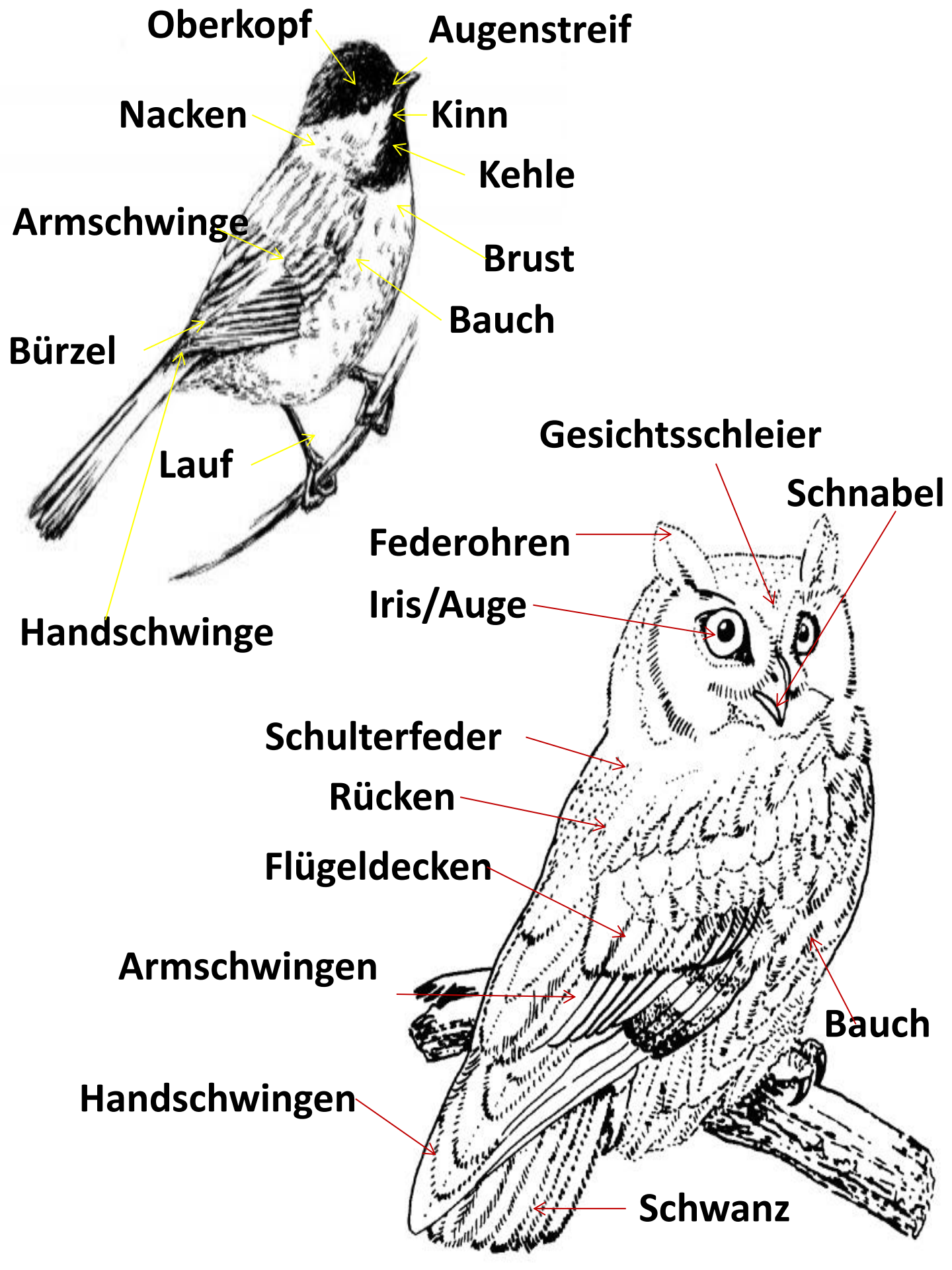
Vögel
am Wasser und Feuchtgebieten


Oberkopf
Augenstreif
Nacken
Kinn
Kehle
Armschwinge
Brust
Bauch
Bürzel
Lauf
Handschwinge
Gesichtsschleier
Schnabel
Federohren
Iris/Auge
Schulterfeder
Rücken
Flügeldecken
Armschwingen
Bauch
Handschwingen
Schwanz

Blässhuhn (Fulica atra)

- **Körperlänge:** 36-42cm
- **Gewicht:** Männchen 900g, Weibchen 700g
- **Verbreitung:** Mitteleuropa, Osteuropa, Nordafrika, Sibirien, Australien
- **Lebensraum:** offene Wasserflächen mit schützender Ufervegetation
- **Merkmale:**
  kurzer Schwanz, , Gefieder rußgrau mit schwarzem Kopf, weißes Stirnschild und Schnabel, im Flug weißer Armflügel-Hinterrand, , Zehen lang mit Schwimmlappen, schwimmt mit leicht nickenden Kopfbewegung, taucht mit kleinem Sprung, kommt schnell wieder hoch, muss zum auffliegen mit den Füßen über das Wasser platschend Anlauf nehmen, **Jugendkleid** Halsseite, Vorderhals, Brust grauweiß, Gefieder braunschwarz, Unterschwanzdecke dunkel, Stirnschild entwickelt sich erst, **Küken** schwarz mit rotem und blaulichem Kopf und gelbbraunem Kragen.
- **Nahrung:**
  Pflanzen und Tiere am Ufer, auf dem Wasser und unter Wasser, tauchen, grasen, aufpicken. Überwiegend Wasserpflanzen, kleine Wasserinsekten, Hauptwinternahrung Wandermuscheln
- **Fortpflanzung:**
  das Nest ein bau aus schwimmenden Pflanzenteilen, wird offen am Gewässerrand der Ufervegetation angelegt. Eiablage beginnt im April/Mai aber auch schon im März, bei Störungen Juli/August. 1 Jahresbrut, 5-10 Eier die hell mit feinen rotbraunen und schwarzen Punkten sind. Beide brüten23-25 Tage lang, die Küken bleiben einige Tage im Nest, erden von beiden gefüttert und geführt, sind mit 8 Wochen flügge.
- **Stimme:**
  vielseitig „köck“ oder „kröck“ am Ende ein spitzes „pix“, flirgende Vögel äußern „pä-pä-ÄU“, Jungvögel betteln „ÜH-lif“.
- **Stand und Strichvogel**

Blässhuhn

Blässhuhn Eier, Nest Blässhuhn Verbreitung (Mitte)

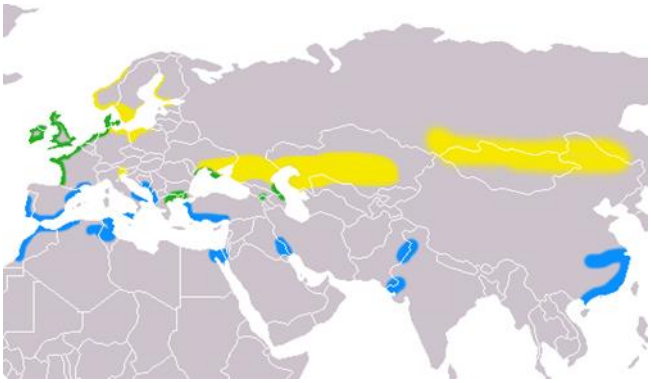
Blässhuhn Küken

Blässhuhn über das Wasser laufen Blässhuhn beim fressen (Mitte)

Blässhuhn Abbildung

Brandgans (Tadorna tadorna)

- **Körperlänge:** 55-65cm
- **Gewicht:** Männchen 830-1500g Weibchen 810g
- **Verbreitung:** Nordseeküste, Atlantikküste Südfrankreich, Großbritannien, Norwegen
- **Lebensraum:** brütet an Küsten, an großen Seen und Flüssen
- **Merkmale:** gemustertes Gefieder, kräftiger Schnabel, Beine lang, Flügel lang und spitz, nach hinten gewinkelt, bei Beschleunigung tief durchgeschlagen, zieht in kleinen Trupps in Linienformation dicht über der Wasseroberfläche, Gefieder überwiegend weiß mit dunkelgrünem Kopf, rotem Schnabel, Kastanienbraunem Brustband, Schwung- und Schulterfedern, Schwansspitze und Bauchstreif schwarz, Beine blass rosa bei **voll ausgefärbten Altvögeln** und grau bei **Jungvögeln**. **Männchen** Schnabel und Schnabelhöcker leuchtend rot, **Weibchen** etwas kleiner Schnabelhöcker unauffällig und Färbung blasser, Muster der Unterseite schmaler und unschärfer, **Jugendkleid** Kopf und Hals überwiegend weißlich, Scheitel und Hinterhals braungrau, Unterseite ungezeichnet, **erstes Sommerkleid** wie **voll ausgefärbter Altvogel**, im Flug aber weißer Flügelhinterrand.
- **Nahrung:** Kleine Wassertiere, Muscheln besonders die Herzmuschel, Schnecken, Würmer
- **Fortpflanzung:** Brütet in Erdhöhlen und Höhlen, Eiablage beginnt Ende März, 8-10 Eier die das Weibchen 30 Tage lang bebrütet, die Jungen werden von mehreren Weibchen betreut.
- **Stimme:** **Männchen** ruf bei der Balz im Frühjahr „sliss-slisss-sliss“, im Flug bei der Balz „pju“ oder „pij-pu“, Männchen ruft im Flug „gagagagaga“ oder gereizt „ah-ang“ und „grrah grrah grrah“.
- **Strich und Standvogel**
- **Familie:** Entenvögel (Anatidae)

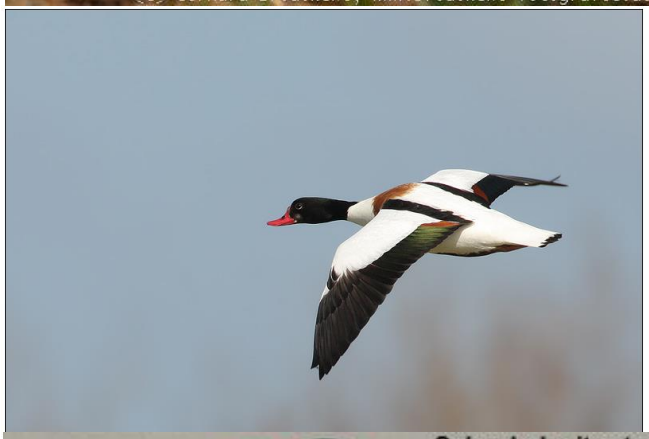


Brandgans Verbreitung

Brandgans

Brandgans Küken

Brandgans Weibchen



Brandgans Altvogel Männchen (Mitte) Brandgans Abbildung

Brandgans Männchen (Mitte)

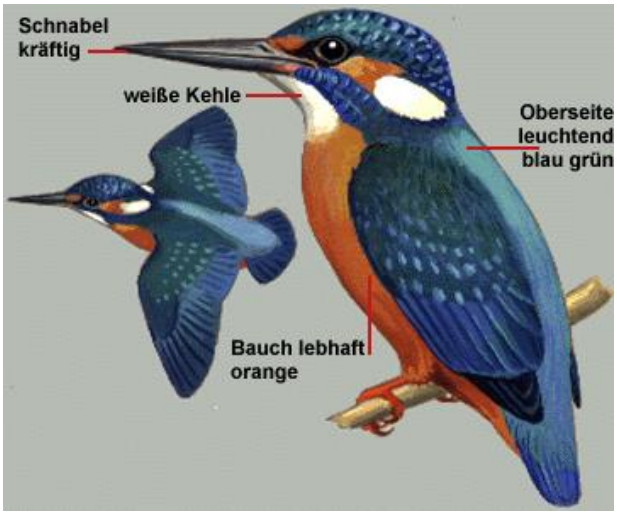
Eisvogel (Alcedo atthis)

- **Körperlänge:** 17-19cm
- **Gewicht:** 35-40g
- **Verbreitung:** Europa, Asien, Skandinavien
- **Lebensraum:** ist an fischreichen Gewässern mit Steilufern anzutreffen
- **Merkmale:** hat einen kurzen Schwanz, langen Schnabel, Scheitel und Flügel grünlich blau, Schwanzoberseite, Bürzel, Rücken, Teile des Mantels rein blau, Unterseite und Wangen orangebraun, Kehle und Halsseite weiß, fliegt niedrig und schnell über das Wasser, **Weibchen** rote Unterschnabelbasis, **Männchen** mit ganz schwarzem Schnabel, Beine rosa, **Jugendkleid** wie Männchen aber weniger glänzend, eher grün, Beine grau.
- **Nahrung:** überwiegend kleine Süßwasser Fische, Insekten, selten Frösche und Kaulquappen
- **Fortpflanzung:** Gräbt sein Nest selbst 50-90cm lang wie eine Röhre in eine Steilwand oder Uferwand, bis 1km vom Wasser entfernt, Eiablage beginnt im März, 2-3 Jahresbruten. 5-8 weiße Eier, beide brüten 18-21 Tage und füttern die Jungen dann, sie verlassen das Nest mit 23-27 Tagen.
- **Stimme:** Ruft kurz „zii“ oder bei Erregung „ZII-ti“.
- **Ordnung:** Rackenvögel
- **Familie:** Eisvögel
- **Gattung:** Alcedo
- **Stand und Strichvogel**

Eisvogel

Eisvogel Jungvogel

Eisvogel Weibchen



Eisvogel Abbildung

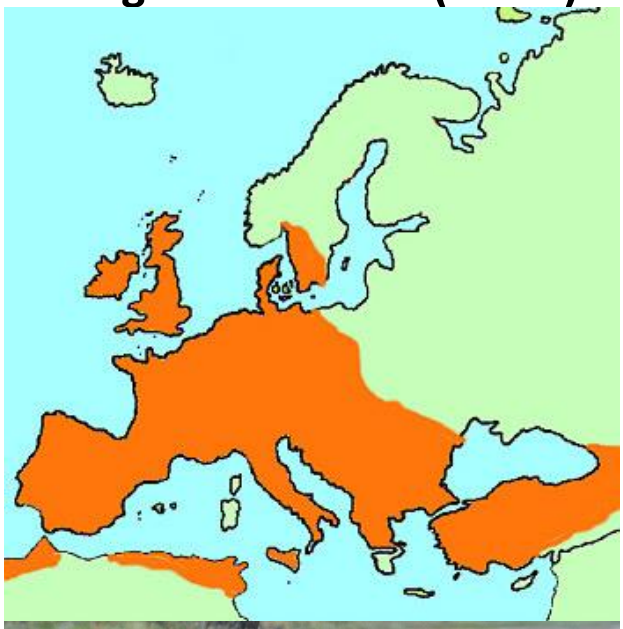
Eisvogel Männchen

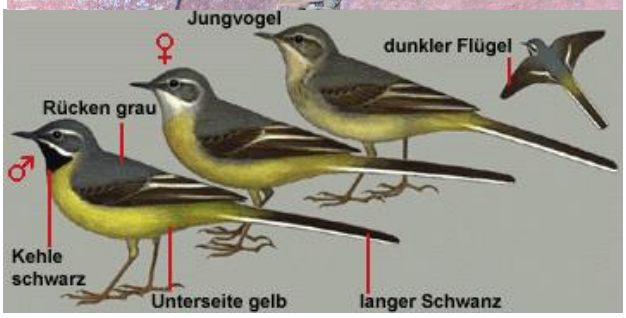
Gebirgsstelze (Motacilla cinerea)

- **Körperlänge:** 17-20cm
- **Verbreitung:** Europa, Skandinavien, Nordrussland, Kleinasien, Japan
- **Lebensraum:** Schnell fließende Bäche
- **Merkmale:** langer Schwanz, kurze Beine, wippt mit Schwanz, in allen Kleidern Bürzel gelb, grauer Mantel mit schwarzen Flügeln, heller Überaugstreif, fliegt wellenförmig, weißer Flügelstreif, **Männchen Prachtkleid** schwarzer Kehllatz, fein weißer Überaugstreif- und Bartstreif, übrige Unterseite gelb, **Weibchen Prachtkleid** Kehle weiß mit etwas schwarz durchsetzt, **Schlichtkleid im Winter** helle Kehle ohne schwarz, **alte** Vögel auf der Brustgelber und weißer an der Kehle gefärbt, **jüngere** auf der Brust blasser gelb, Kehle mehr beige.
- **Nahrung:** Würmer, Insekten über dem Wasser und auf dem Wasser
- **Fortpflanzung:** das Nest aus Moos , Wurzeln und Gras wird zwischen Steinen oder unter Wurzeln am Ufer errichtet, 2 Jahresbruten, Eiablage zwischen März und Julie, 4-6 spindelförmige Eier die hell sind und dicht rostbraun gefleckt sind. Sie werden 12-14 Tage vom Weibchen bebrütet, die Jungen verlassen das Nest mit 10-13 Tagen und mit 17 Tagen flügge.
- **Stimme:** Ruft “zi zi“, Warnt mit „sülHT“, Gesang „ziss-ziss-ziss-ziiss“ oft noch mit „si si si siü“.
- **Teilzieher**
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Stelzen und Pieper
- **Gattung:** Stelzen

Gebirgsstelze

Gebirgsstelzen Verbreitung
Gebirgsstelzen Nest (Mitte)





Gebirgsstelzen Abbildung

Gebirgsstelzen Weibchen

Gebirgsstelzen Männchen

Graugans (Anser anser)

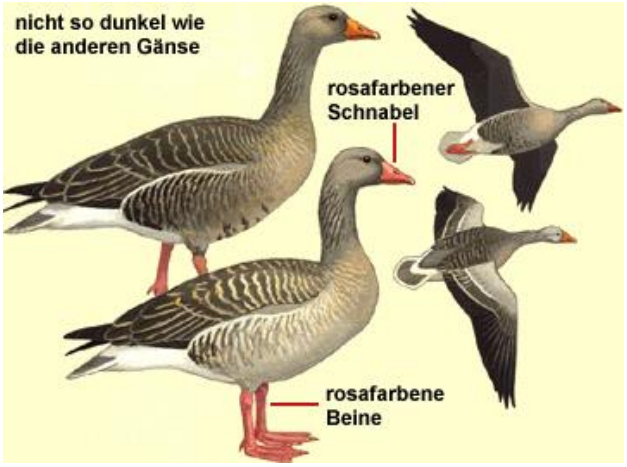
- **Körperlänge:** 74-84cm
- **Gewicht :** 2 bis 4kg
- **Verbreitung:** Europa, Großbritannien, an den Küsten Norddeutschland, Österreich
- **Lebensraum:** Feuchtgebiete, große Seen, Küstenlagunen, Insel
- **Merkmale:** dicker Hals, Beine blass rosa, Schnabel orange bis rosa, Gefieder braungrau, Kopf und Hals hell, voll ausgefärbte Altvögel mit weißem Schnabelgrund und schwarzem Bauchfleck, Vorderflügel im Flug hellgrau, zur Mitte hin dunkler.
- **Nahrung:** Samen, Knollen und Grün werden bevorzugt, Wurzeln, Wasserpflanzen
- **Fortpflanzung:** großer Horst aus Röhricht und Zweigen nahe am Wasser, Eiablage Ende März bis Anfang Mai. 1 Jahresbrut, 4-9 weiße Eier. Weibchen brütet 27-29 Tage, die Jungen werden von beiden geführt und sind mit 60 Tagen flügge.
- **Stimme:** gackernde Rufe wie „kiJAA-ga-ga“ oder tief „ahnk-ang-ang“.
- Ordnung: Gänsevögel
- Familie: Entenvögel
- Gattung: Feldgänse

Graugans im Flug

Graugans

Graugans Küken

Graugans mit Küken



Graugans Abbildung

Graugans

Graureiher (Ardea cinera)

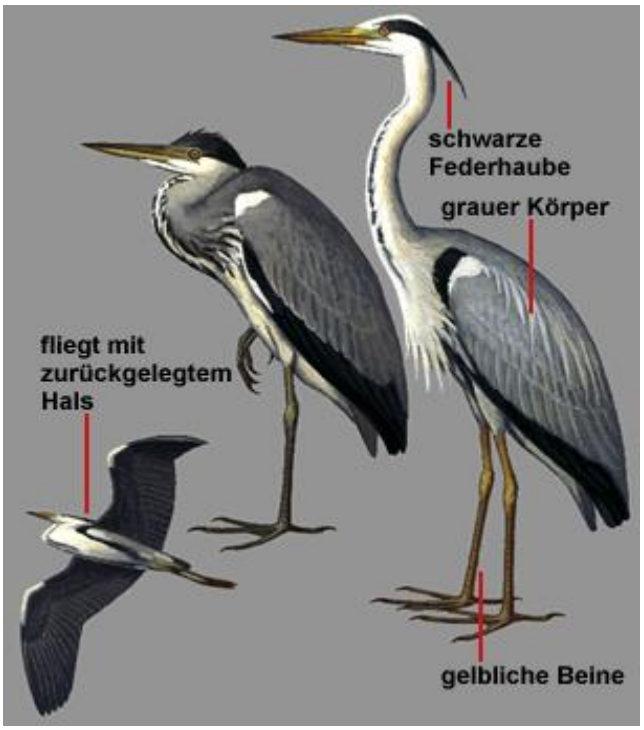
- **Körperlänge:** 84-102cm
- **Gewicht:** 1000-3000
- **Verbreitung:** Europa, Schweiz, Asien, Afrika
- **Lebensraum:** Süßgewässer, Küstenregion, Schilfgürteln
- **Merkmale:**
  Oberseite grau, Unterseite grauweiß, im Flug eingezogener Hals, gerader graugelb bis grünlicher Schnabel, fliegt hoch, Flügeloberseite grau mit schwarzen Schwungfedern, Handdecken schwarz, zwei weiße Flecken neben Flügelbund, **voll ausgefärbter Altvogel** Stirn, Scheitelmitte und Kopfseiten weiß, Scheitelseiten und Nacken schwarz, schmale, schwarze Schmuckfedern im Nacken, Halsseite gräulich weiß, Vorderhals weiß und seitlich schwarz gestrichelt, **Jugendkleid/erstes Winterkleid** Stirn und Scheitel grau, Nacken grauschwarz mit kaum hervortretenden Schmuckfedern, Kopf – und Halsseiten mittelgrau wie Mantel, vorderhals hellgrau.
- **Nahrung:** überwiegend Fische, Frösche, im Feld Ratten, Wühlmäuse
- **Fortpflanzung:** errichtet Horste aus Ästen oder Schilf, in hohen Bäumen. Die Horste werden im laufe der Jahre vergrößert. Sie brüten in Kolonien. Eiablage März bis Mai, 1 Jahresbrut. 4-5 hellblaugrüne Eier, beide brüten 25-27 Tage lang. Die Jungen verlassen mit 30 Tagen das Nest und sind mit 50 Tagen flugfähig.
- **Stimme:** Ruf laut und krächzend „kräich“ und „kah-ÄHRK“.
- **Ordnung:** Schreitvögel
- **Familie:** Reiher
- **Gattung:** Ardea

Graureiher im Flug

Graureiher

Graureiher Horst

Graureiher Eier



Graureiher / Heron (Ardea cinerea) Rossen (16.04.2007)

Graureiher Abbildung

Graureiher Altvogel

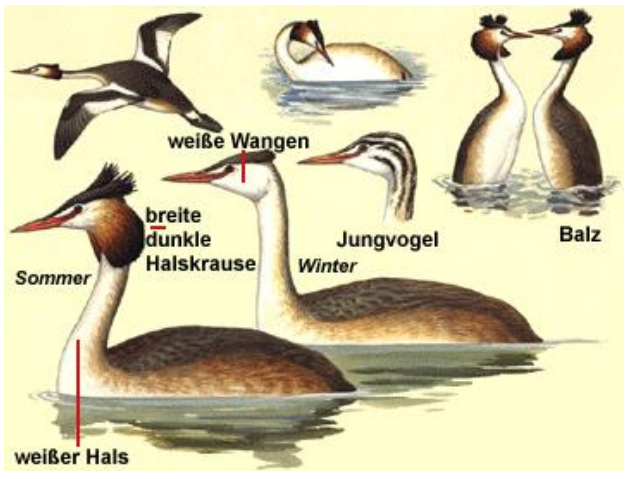
Haubentaucher (Podiceps cristautus)

- **Körperlänge:** 46-51cm
- **Gewicht:** 800 -1400g
- **Verbreitung:** Südwest – Europa, China, Nordafrika
- **Lebensraum:** Gewässer mit Schilf, im Winter auf eisfreien Seen
- **Merkmale:** langer, dünner Hals, Schnabel lang, gerade und heller als bei anderen, im Flug Füße angewinkelt und langer Körper, Schulterfedern und Armschwingen weiß. **Prachtkleid** Haube bei Gefahr angelegt, Schnabel dunkelrosa, **Schlichtkleid** Kopf und Hals weiß, schwarzer Zügel, weißer Überaugstreif **Jugendkleid** Wangen gestreift, Schnabel blass gelb, **erstes Sommerkleid** Haube fehlend oder unvollständig
- **Nahrung:** klein Fische, Wasserinsekten, Kaulquappen, Frösche, Krebse
- **Fortpflanzung:** bei der Balz schwimmen beide mit vorgestreckten Hals aufeinander zu und richten sich dann aus dem Wasser mit Nistmaterial. Schütteln die Köpfe und lassen laute hören. Das Nest steht am Gewässerrand im Röhricht. Eiablage Ende April bis Juni, wenn gestört später. 1-2 Jahresbruten. 2-6 weißliche Eier die mit der Zeit im Nest braun werden. Beide brüten 27-29 Tage lang. Die Jungen sind schwarz-weiß mit längststreifen und können nach dem schlüpfen direkt schwimmen und tauchen, werden aber noch 3 Wochen von den Eltern im Rückengefieder getragen und 11 Wochen gefüttert.
- **Stimme:** Balzend „krrra-ahrr“, wird wiederhohlt in der ferne „wreck-wreck-wreck“, auch „krro“. Küken bettel „pli,pli,pli“

Haubentaucher

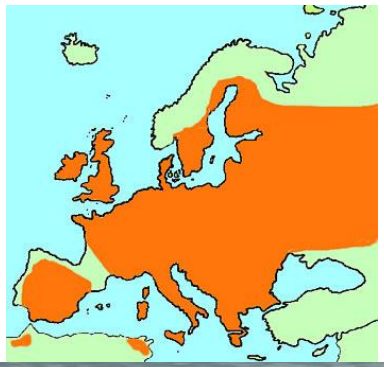
Haubentaucher mit Küken auf dem Rücken

Haubentaucher Küken (Mitte)



Haubentaucher abbildung

Haubentaucher Verbreitung



Haubentaucher Nest (Mitte)

Haubentaucher

Höckerschwan (Cygnus olor)

- **Körperlänge:** 140-160cm
- **Gewicht:** Weibchen 6-12kg, Männchen 15kg
- **Verbreitung:** Mitteleuropa, Skandinavien, Nordchina
- **Lebensraum:** an allen Gewässern, im Winter in Trupps auf Feldern
- **Merkmale:** rotoranger Schnabel mit schwarzem Stirnhöcker, bei **Männchen** größer. Langer Hals, überall weiß, Schnabel spitze schwarz, droht mit aufgestellten Flügeln, Schwanz zugespitzt, **Jugendkleid** Gefieder graubraun, Schnabel zuerst dunkel, dann rosagrau, ohne Höcker
- **Nahrung:** Unterwasserpflanzen die sie beim gründeln aus dem Wasser fressen, zur besseren Verdauung kleine Steinchen und Erde
- **Stimme:** Ruf „hjorr“, droht mit fauchen und ruft laut „goah“, Küken bettel piepsend „bü-wü-wü-wü“.
- **Fortpflanzung:** Großer Horst aus Röhricht und Zweigen nah oder im Wasser, Eiablage Mitte April, 5-8 hell graugrüne Eier, die später bräunlich werden, 1Jahresbrut, Weibchen brütet 35-40 Tage, die Jungen werden nach dem schlüpfen von beiden gefüttert, mit 120-150 Tagen sind die Jungen flügge, bleiben aber noch bis zum Herbst in der Familie.
- **Ordnung:** Gänsevögel
- **Familie:** Entenvögel
- **Gattung:** Schwäne

Höckerschwan beim gründeln

Höckerschwan

Höckerschwan Weibchen
Höckerschwan Männchen
(Mitte)

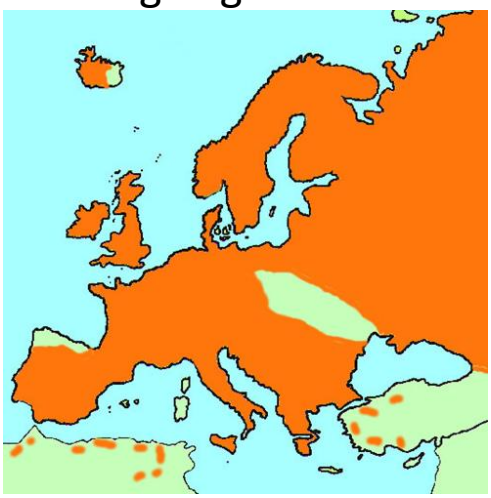
Höckerschwan Nest mit Eiern

Höckerschwan Jungvogel

Höckerschwan

Krickente (Anas crecca)

- Körperlänge: 34-38cm
- Gewicht: 250-400g
- Verbreitung: Nordeuropa, Asien
- Lebensraum: in Trupps an Süß-Brackwasser, Teiche, Flüsse die stark bewachsen sind
- Merkmale: schmale, spitze Flügel, kurzer Hals, schneller Flug, Männchen Prachtkleid brauner Kopf mit grünen, schmale gelb eingefassten Seiten, hellgelber Steißfleck schwarz eingerahmt, weiße Linie auf dem grauen Körper, Weibchen braun, dunkel gestrichelt und gefleckt, Schnabel schmal, am Schnabel etwas orange, brauner Augenstreif , weißer Fleck nahe dem Schwanz, helle Bauchmitte, weißes Längsband am Oberflügel im Flug, Jugendkleid und Männchen im Schlichtkleid fast wie Weibchen, Jugendkleid aber dunkler mit gestreiften Flanken.
- Nahrung: Kleintiere, Wasserpflanzen
- Fortpflanzung: Das Nest bauen sie versteckt am Boden in Wassernähe, Eiablage April bis Juni, 8-11 Eier die gelblichgrau und leicht grün sind, Weibchen brütet 21-23 Tage
- Stimme: Männchen ruft hell „krrik“, bei einer Verfolgung schnell „krek-ekekek“.
- Ordnung: Gänsevögel
- Familie: Entenvögel
- Gattung: Eigentliche Enten

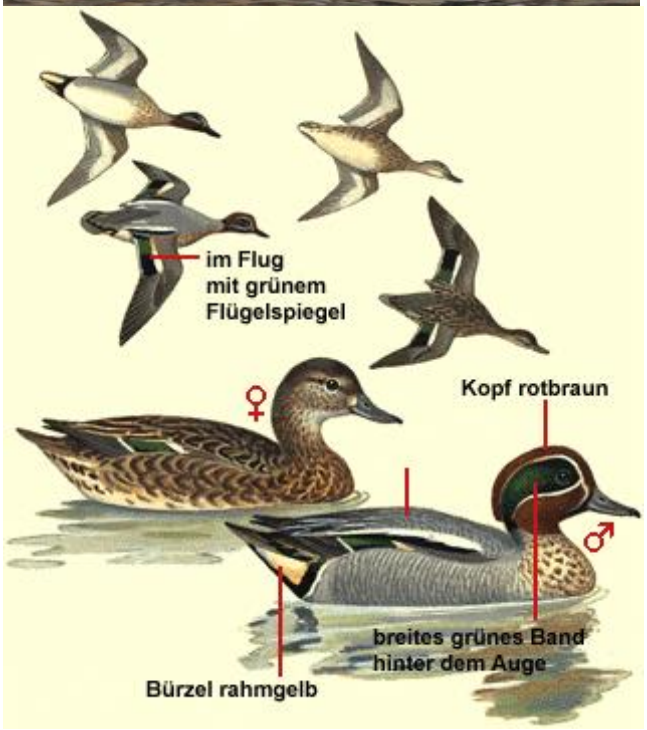


Krickenten Verbreitung

Krickente

Krickenten im Flug

Krickenten Weibchen



Krickenten Abbildung

Krickenten Männchen

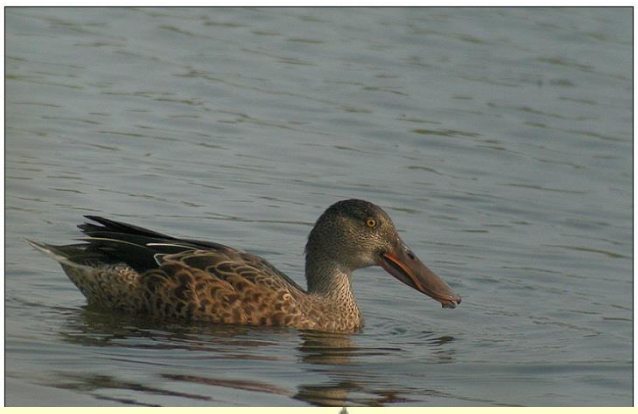
Löffelente (Anas clypeata)

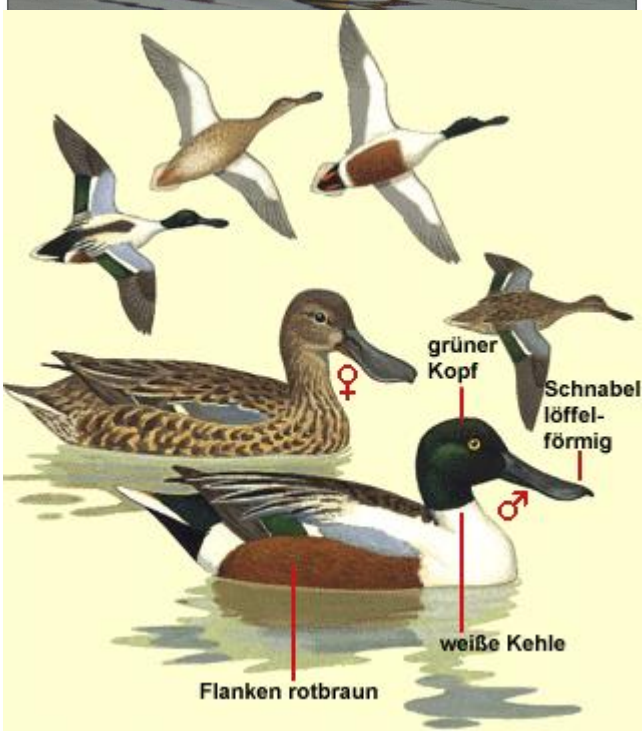
- **Körperlänge:** 44-52cm
- **Gewicht:** 400-1100g
- **Verbreitung:** fast ganz Europa
- **Lebensraum:** freie Wasserflächen mit viel grün am Ufer
- **Merkmale:** breiter Schnabel, **Männchen Prachtkleid** Kopf grün, Brust weiß, Bauch und Flanken braun, Armdecke graublau, Auge mit gelber Iris, **Weibchen** dunkelbrauner Bauch, weiße Unterflügel, **Männchen Schlichtkleid** dunkler Kopf, gelbe Iris, sonst wie Weibchen, **Jugendkleid** Scheitel und Nacken dunkler, Bauch hell
- **Nahrung:** Wasserpflanzen, Insektenlarven, Würmer, Laich die sie mit dem Schnabel aufsieben.
- **Fortpflanzung:** Bodennest am Ufer mit Schilf, Eiablage Mai-Juni, 8-12 grüngraue bis gelbliche Eier die vom Weibchen 22-24 Tage bebrütet werden, die Jungen sind mit 40-45 Tagen flügge.
- **Stimme:** Männchen ruft beim auffliegen „tok-tok-tok-tok“, Weibchen ruft „kerr-äsch“.
- **Ordnung:** Gänsevögel
- **Familie:** Entenvögel
- **Gattung:** Eigentliche Enten

Löffelenten Männchen im Schlichtkleid mit blauer Armdecke

Löffelente

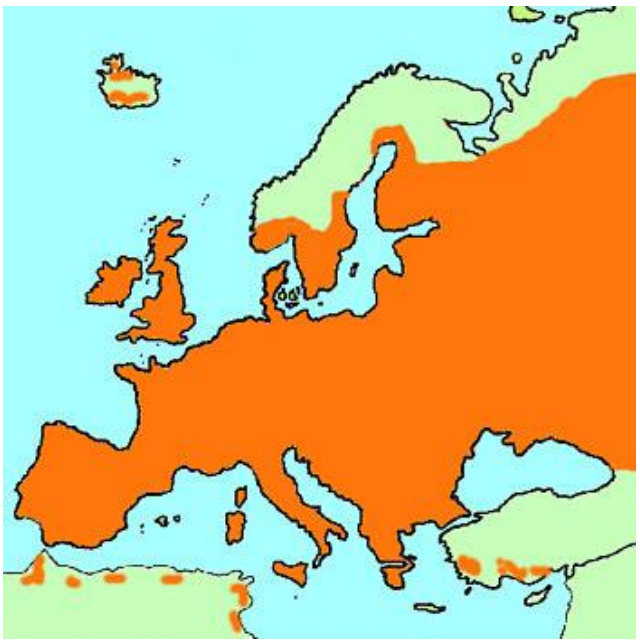
Löffelenten Männchen im Schlichtkleid





Löffelenten Abbildung

Löffelenten Verbreitung



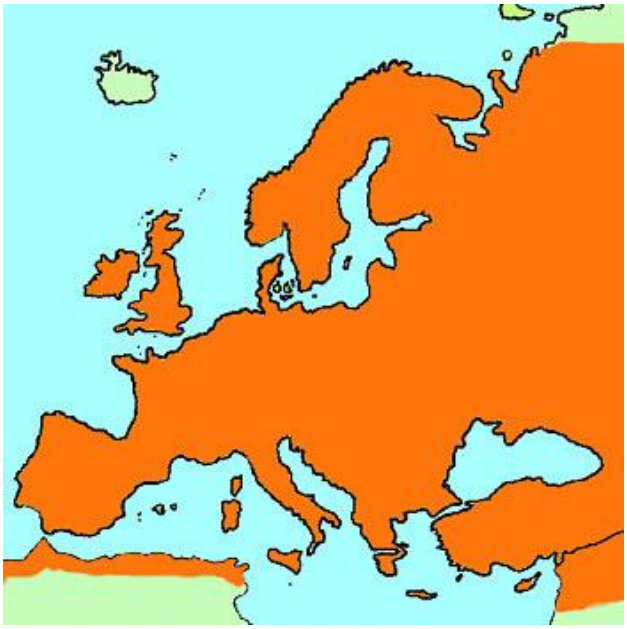
Löffelenten Weibchen (links) und Männchen

Rohrammer (Emberiza schoeniclus)

- **Körperlänge:** 13-15cm
- **Verbreitung:** Eurasien, Skandinavien, Japan, China, Türkei
- **Lebensraum:** Schilfgebiete, Gebüsche mit feuchtem Untergrund, Gewässerränder
- **Merkmale:** Schnabel klein und dunkel, Gefieder braun und weiß mit dunkler Streifung und weißen Schwanzkanten, **Männchen Prachtkleid** schwarzer Kopf und Kehle mit weißem Nackenband und Bartstreif, **Weibchen** Kopf braun, schwarzer Bartstreif
- **Nahrung:** Im Sommer Insekten, Würmer, Schnecken, sonst Samen, Gras
- **Fortpflanzung:** Das Nest wird am Boden gebaut in Grasbüscheln oder unter Büschen, Eiablage Mai bis Ende Juli, 2-3 Jahresbruten, 4-5 violette oder bräunliche Eier mit schwarzer oder violetter Zeichnung wie Kleckse, Weibchen brütet 12-14 Tage alleine, Jungvögel werden von beiden 12-14 Tage lang gefüttert
- **Stimme:** Ruf hoch „siü“ im Herbst „bzü“ manchmal „zi zi zi“, endet mit „sripp, sripp, sriA, srisriSIRR“.
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Ammern
- **Gattung:** Emberiza

Rohrammer

Rohrammer Verbreitung



Rohrammer Weibchen

Rohrammer Männchen

Stockente (Anas platyrhynchos)

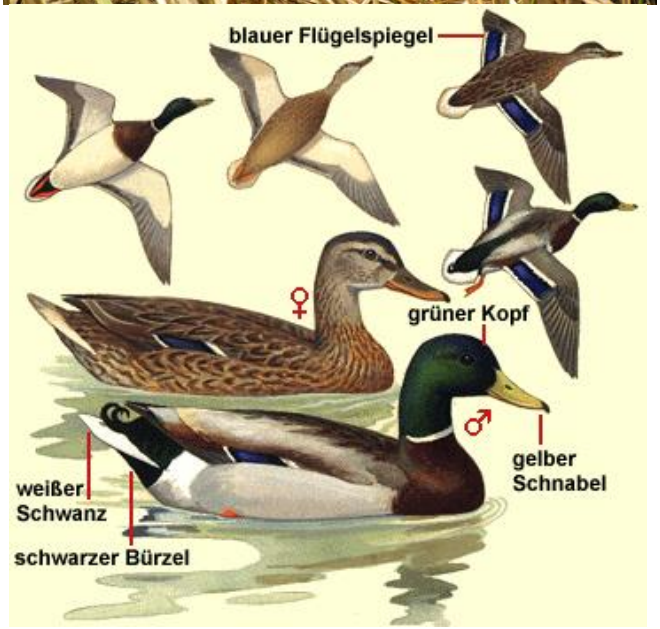
- Körperlänge: 50-60cm
- Verbreitung: Eurasien, Nordamerika
- Lebensraum: Alle Gewässer
- Merkmale: Schnabel groß, Schwanz kurz, Beine orange, blauer, weiß eingefasster Spiegel erkennbar, Männchen Prachtkleid Kopf grün, weißer Halsring, Brust braun, rest des Körpers grau, Heck schwarz, mittlere Ateuerfedern am Schwanz ringelförmig aufwärts gebogen, Schnabel matt gelb, Weibchen braun, dunkel braun gefleckt, zwischen dunklem Scheitel und Augenstreif heller Überaugstreif, Schnabel orange und oberhalb dunkler, Steuerfedern beige, weiße Unterflügeldecken, brauner Bauch
- Nahrung: Wasserpflanzen, Samen, Insekten, Brot, Kleinkrebse
- Fortpflanzung: Das nah am Wasser gebaute Bodennest wird mit Federn ausgekleidet, Eiablage ab März, bei Störung bis Juni, 1 Jahresbrut, 7-11 hell oliv bis bräunliche matte Eier, größere Gelege stammen von mehreren Weibchen, Weibchen brütet 25-30 Tage und führt die Jungen 50-60 Tage.
- Stimme: Männchen ruft „rhäb“, balzend „piu“, Weibchen ruft „KWÄHKWÄH-kwkwah-kwah-kwa-kwa“
- Ordnung: Gänsevögel
- Familie: Entenvögel
- Gattung: Eigentliche Enten

Stockente

Stockenten Nest mit Eiern und Jungvögeln

Ringelförmige Stockenten Schwanzfeder Stockenten Männchen (Mitte)

Stockenten Weibchen



Stockenten Abbildung

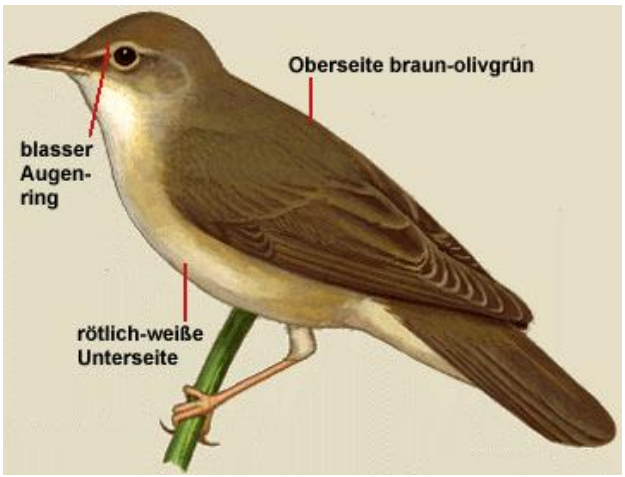
Sumpfrohrsänger (Acrocephalus palustris)

- **Körperlänge:** 13-15cm
- **Gewicht:** 11-14g
- **Verbreitung:** Italien, Griechenland, Skandinavien
- **Lebensraum:** feuchte Standorte mit Brennnesseln
- **Merkmale:** kurzer Schnabel, heller Überaugstreif, heller Augenring, Gefieder hell graubraun, Scheitel und Mantel mit schwachem Grünstrich, Unterseite mehr gelblich, weiße Handschwingenspitzen, **Jugendkleid** Oberseite braun mit rostbraun getöntem Bürzel, Beine hell gelbrosa
- **Nahrung:** Insekten und Beeren
- **Fortpflanzung:** Das Nest wird über dem Wasser in Halmen eingeflochten, Eiablage beginnt im Mai, 1 Jahresbrut, 5-6 helle Eire mit olivgrünen Flecken, beide brüten 12 Tage und füttern die Jungen 10-14 Tage im Nest
- **Stimme:** Ruft „prri-prri-prrü-prri“ und „ti-ZÄÄHit-ZÄÄH“.
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Rohrsängerartige
- **Gattung:** Rohrsänger

Sumpfrohrsänger

Sumpfrohrsänger

Sumpfrohrsänger / Getreiderohrsänger / Marsh Warbler (Acrocephalus palustris) Rossen (08.06.2011)



Sumpfrohrsänger Abbildung

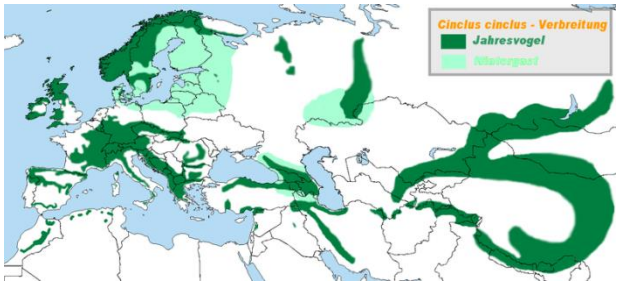
Sumpfrohrsänger Nest

Wasseramsel (Cinclus cinclus)

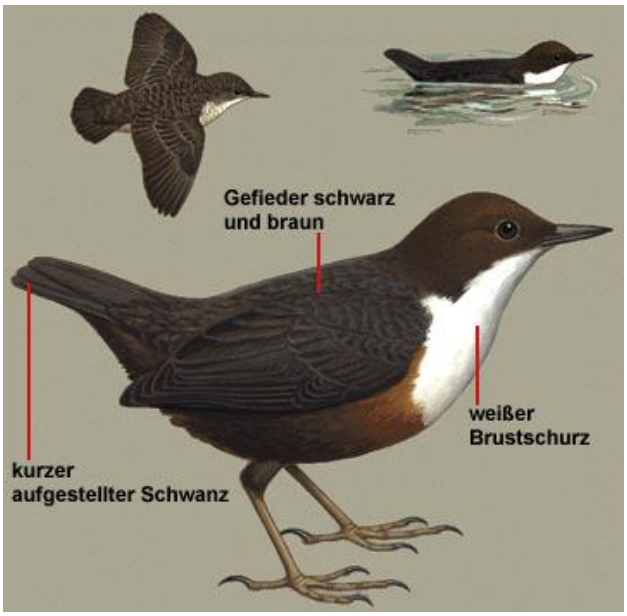
- Körperlänge: 17-20cm
- Verbreitung: Britische Inseln, Spanien, Portugal, Mitteleuropa
- Lebensraum: schnell fließende Bäche mit Steinen im Wasser, Kies im Wasser
- Merkmale: kurzer Schwanz, Gefieder dunkel mit weißer Brust, Kopf bräunlich, unter der Brust rotbraun, Jugendkleid Grau, helle Brust
- Nahrung: Wasserinsekten, Larven, Würmer, Kleinkrebse, Kaulquappen, Schnecken, die sie vom Ansitz von einem Stein durch stoßtauchen fängt, dabei läuft sie über dem Gewässergrund
- Fortpflanzung: Ein kugeliges Nest mit seitlichem unten gerichteten Eingang, wird zwischen Felsen errichtet, Eiablage Ende März bis Anfang April, 2-3 Jahresbruten, 5-6 weiße Eier werden vom Weibchen 15-17 Tage bebrütet, die Jungen werden von beiden gefüttert und verlassen das Nest mit 19-25 Tage und können schon tauchen und schwimmen
- Stimme: Ruf „zrik“ wird von den Vögel oft beim Fliegen benutzt, beide singen
- Ordnung: Sperlingsvögel
- Familie: Wasseramseln
- Gattung: Cinclus

Wasseramsel

Wasseramsel Verbreitung



Wasseramsel



Wasseramsel Abbildung

Wasseramsel Nest